

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

BETRIEBLICHE PFLEGEBERATERIN (IFG)¹ BETRIEBLICHER PFLEGEBERATER (IFG)¹



Beruf, Familie und Pflege miteinander vereinbaren

Immer mehr Beschäftigte müssen sich dieser Herausforderung stellen: Doppelbelastung durch Beruf und häusliche Pflege von Angehörigen. Betriebliche Pflegeberater*innen sind erste Ansprechpersonen im Unternehmen/in der Dienststelle, an die sich betroffene Beschäftigte zu einer ersten kollegialen Beratung wenden können. Der Pflegefall kommt ungeplant, die erste Hilfe soll schnell sein, die Wege dahin kurz. Die Betrieblichen Pflegeberater*innen setzen genau hier an: Sie geben Orientierung in der Vielfalt der verschiedenen Angebote und unterstützen die Betroffenen und ihre Angehörigen bei der Suche nach machbaren Lösungen für ihre persönliche Pflegesituation.

Betriebliche Pflegeberater*innen haben grundlegende Kenntnisse über die neuen Pflegegesetze, die seit 2017 gelten. Sie kennen die Wege zu den notwendigen Pflegeleistungen und Pflegeangeboten und wissen, wie die Finanzierung funktioniert. Sie beraten diskret und vertraulich und unterstützen durch ihre Beratung Arbeitnehmende und das Unternehmen/die Dienststelle, die von einer familienfreundlichen Personalpolitik profitieren: Beschäftigte, die bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt werden, kehren früher aus der Pflegezeit zurück, fehlen seltener, sind weniger stressbelastet und arbeiten motivierter.

Als Bildungswerk der Gewerkschaften in NRW bieten wir in Kooperation mit dem Institut für Gesundheitsförderung IfG die zertifizierte Fortbildung für Arbeitnehmende an, die Kolleg*innen hinsichtlich der Pflege von Angehörigen kompetent beraten möchten.

Zertifizierte Fortbildung

Die Fortbildung umfasst zwei Module zu je zwei Tagen und eine praxisorientierte Abschlussarbeit, die am letzten Tag von den Teilnehmenden vorgestellt wird. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat des Instituts für Gesundheitsförderung (IfG) bescheinigt.

Modul 1:

Grundlagen aktuelle Situation und zukünftige Entwicklung

- ▶ Vereinbarkeit von Beruf und der Pflege Angehöriger
- ▶ Betriebliche Maßnahmen zur Unterstützung
- ▶ Pflege im Überblick: Sozialgesetzbücher und ihre Leistungen
- ▶ Das Hilfesystem im Überblick
- ▶ Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen
- ▶ Aufgaben der betrieblichen Pflegeberater*innen
- ▶ Aufgabenstellung Zertifikatsarbeit

Modul 2:

Betriebliche Aufgaben und Unterstützungsangebote, Schweigepflicht und Datenschutz in der betrieblichen Pflegeberatung

- ▶ Pflegezeitgesetz
- ▶ Familienpflegezeitgesetz
- ▶ Kombination von Pflege- und Familienzeitgesetz
- ▶ Schutz und finanzielle Leistungen während der Pflege- und Familienpflegezeit
- ▶ Soziale Absicherung während Pflege- und Familienpflegezeiten
- ▶ Rückkehr aus der Pflege
- ▶ Betriebliche Maßnahmen
- ▶ Schweigepflicht und Datenschutz in der betrieblichen Pflegeberatung

Zertifikatsarbeit:

Vorstellung des eigenen, regionalen und individuellen, betrieblichen Pflegekoffers

¹ Hierbei handelt es sich nicht um eine Weiterbildung zur/zum Pflegeberater*in iSv § 7a SGB XI

Bitte auswählen und ankreuzen:

Fortbildung I, 2018

MODUL 1:

Grundlagen aktuelle Situation und zukünftige Entwicklung

06. und 07. Juni 2018 | Hamm, Mercure Hotel

Seminarkostenpauschale 444,00 € (USt-frei), zzgl. Unterkunft/
Verpflegung ca. 190,00 € (zzgl. USt)

MODUL 2:

Betriebliche Aufgaben und Unterstützungsangebote

04. und 05. Juli 2018 | Hamm, Mercure Hotel

Seminarkostenpauschale 444,00 € (USt-frei), zzgl. Unterkunft/
Verpflegung ca. 190,00 € (zzgl. USt)

Fortbildung II, 2018

MODUL 1:

Grundlagen aktuelle Situation und zukünftige Entwicklung

05. und 06. September 2018 | Hamm, Mercure Hotel

Seminarkostenpauschale 444,00 € (USt-frei), zzgl. Unterkunft/
Verpflegung ca. 190,00 € (zzgl. USt)

MODUL 2:

Betriebliche Aufgaben und Unterstützungsangebote

09. und 10. Oktober 2018 | Ibbenbüren, Hotel Leugermann

Seminarkostenpauschale 444,00 € (USt-frei), zzgl. Unterkunft/
Verpflegung ca. 190,00 € (zzgl. USt)

Zielgruppe

Für Mitglieder von betrieblichen Interessenvertretungen, Beschäftigte mit Vertretung von Schwerbehindertenangelegenheiten, Mitarbeiter*innen aus Personalabteilungen oder mit Personalverantwortung ist das beauftragende Unternehmen/die Dienststelle Auftraggeber*in und Kostenträger*in.

Für interessierte Arbeitnehmende ist die Freistellung zur Teilnahme gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG NRW) möglich. Die jeweiligen Seminarkosten sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind dabei von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Änderungen vorbehalten

ANMELDUNG

Weitere Informationen bei

Katharina Rischke

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-281 F. 0211 17523-197

krischke@dgb-bildungswerk-nrw.de

<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/pflegeberater>

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Betrieb _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Betriebliche Funktion _____

Teilnahme, Freistellung, Kostenübernahme erfolgt nach:

- § 37 (6) BetrVG § 42 (5) LPVG § 46 (6) BPersVG
 § 16 MAVO § 19 (3) MVG § 179 (4) SGB IX
 Sonstige

Ich werde übernachten: ja nein

Ich bin Vegetarier*in: ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk NRW e.V. meine personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten) zu Zwecken der Kommunikation und zur Information über Veranstaltungen etc. verarbeiten kann und mir regelmäßig Informationen zu Themen/Produkten/Veranstaltungen per E-Mail, Brief, Fax etc. zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. widerrufen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachzulesen unter: www.dgb-bildungswerk-nrw.de. Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. an.

Datum, Unterschrift _____